



Maria Gaetana Agnesi

Ein mathematisches Genie

- 1 Maria Gaetana Agnesi wurde 1718 als ältestes von 21 Kindern in Mailand geboren. Ihr wohlhabender Vater entdeckte und förderte ihre außerordentlichen geistigen Fähigkeiten. Sie lernte Griechisch, Hebräisch, Französisch, Spanisch und Deutsch. Auch interessierte sie sich schon früh für
5 die Mathematik. Im Haus Agnesi trafen sich Wissenschaftler aus aller Welt und diskutierten über verschiedene Themen.
Maria Agnesi veröffentlichte 1738 eine Ansammlung komplizierter Abhandlungen über Wissenschaft und Philosophie.
Mit 29 Jahren veröffentlichte Maria Agnesi ein umfassendes Buch der neuen
10 Mathematik. Sie erarbeitete zahlreiche Beispiele, Aufgaben und eigene Ableitungen. Das Lehrbuch wurde in zahlreiche Sprachen übersetzt. Maria Agnesi erwarb Ruhm und Anerkennung. Sie wurde für dieses Werk in die Akademie der Wissenschaften von Bologna aufgenommen.
Papst Benedikt XIV. ernannte 1750 Maria Agnesi zur Professorin der Uni-
15 versität Bologna, trotzdem übte Maria Agnesi ihre Lehrtätigkeit nicht aus. Nach dem Tod ihres Vaters im Jahr 1752 verließ Maria die Universität und



ihre Familie. Sie sorgte nun für Arme und Kranke, die sie in ihrem Haus unterbrachte.

20 Maria Agnesi übernahm die Leitung der Frauenabteilung eines Altenheims und widmete die letzten 28 Jahre ihres Lebens dieser Einrichtung, wo sie zuletzt auch selbst wohnte und 1799 starb.